

Protokol zur 4. Sitzung des Schullelternrates im Schuljahr 2012/2013

vom Donnerstag, den 30.05.2013 Protokollantin: Karin Grabitz Klasse 2a

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schulze begrüßt alle Anwesenden, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

TOP 2: Bericht der Schulleitung

- > Projektstage Afrika vom 22.-24. Mai

Die Projektstage fanden altersübergreifend für die 1. und 2., sowie die 3. und 4. Klassen statt. Dies hat sich, wie auch schon im letzten Jahr, als gut erwiesen. Die Projektstage waren erfolgreich. Es gab viele verschiedene Angebote mit schönen Ergebnissen

- > Leider wird es im nächsten Schuljahr nur zwei erste Klassen geben, diese dafür sehr groß. Frau Bornemann und Frau Rogge werden jeweils eine Klasse übernehmen. Die Klassenzusammensetzung wird bis zum Ende der 2. Klasse erhalten bleiben, auch wenn noch weitere Kinder dazukommen sollten.
- > Am 05.06. 2013 findet der Informationsabend für alle Eltern der neuen 1. Klassen statt. Hierbei wird Frau Großmann den Förderverein und Frau Heidbrock und Frau Grabitz den Schullelternrat vorstellen.
- > Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Lehrerinnen und Eltern hat in den vergangenen Monaten ein neues Konzept zur Gewaltprävention erarbeitet. Hierbei handelt es sich um ein Ampelsystem: das Schulgebäude wurde in verschiedene Zonen eingeteilt, in denen mit entsprechender Farbe markiert ist, welches Verhalten von den SchülerInnen erwartet wird (von rot über gelb bis grün) Dieses neue System wird den SchülerInnen am kommenden Montag in einer Schulversammlung vorgestellt und bis zu den Sommerferien erprobt. Nach den Ferien kann dann mit den neuen SchülerInnen offiziell gestartet werden
- > Die Schule hat ein neues Sicherheitskonzept erarbeitet, das dem Schullelternrat zur Einsicht vorliegt. Es wurde angeregt, dieses und andere Konzepte der Schule auf der Homepage zu veröffentlichen.

TOP 3: Ergebnisse aus Protokoll vom 13.03.2013

- > Themenabend Kick Osteide

Beim Themenabend waren trotz guter und frühzeitiger Ankündigung nur 18 Personen anwesend. Die Rückmeldungen waren eher verhalten. Hieraus entwickelte sich eine längere Diskussion, ob in der Zukunft weitere Themenabende veranstaltet werden sollen, oder ob in der Elternschaft dafür kein Interesse besteht. Ergebnis der Diskussion war, dass wir weitere Vorträge anbieten wollen. Bis zur nächsten Sitzung werden Angebote zu kostenpflichtigen Vorträgen eingeholt. Kick Osteide wird nochmal wegen einem kostenfreien Vortrag angefragt. Mögliche

Themen hierfür sollen sein: Medienkonsum; Lernen lernen; (Frau Guignard aus Reinstorf zum Thema "Lernen lernen"), neue Themen sollen an Elternabenden noch erfragt werden. Bei der nächsten Sitzung des Schullelternrates im nächsten Schuljahr wird dann eine Auswahl getroffen

- > Finanzierung einer Sportanlage durch die Gemeinde

Die Sitzung des Gemeinderates, in der über den Antrag der Schule zu einer Außensportanlage entschieden werden soll, findet noch vor den Schulferien statt. Ergebnisse demnach auf der nächsten Sitzung des Schulelternrates.

- > Fotograf Herr Lüdeking

Herr Lüdeking wird am 28./29. August in der Schule sein. Frau Keitemeier wird hierfür einen Elternbrief verfassen in dem sie auf die Möglichkeit von Geschwisterbildern am Nachmittag sowie auf die schlechte Zahlungsmoral im vergangenen Schuljahr hinweist.

- > Vorbereitungen für die Einschulung für die 1. Klassen laufen.
- > Rückfragen bezüglich Schach-AG in den Klassen hat bisher niemanden ergeben. Es kam die Idee auf, auch ausserhalb der Elternschaft nach Interessierten Schachspielern zu schauen. Nicol Keitemeier schreibt auch hierzu einen Elternbrief.
- > Diskussion Kopiergeld

aus dem alten, zu hoch angesetzten Kopiergeld von 10,- hat sich über die Jahre ein Überschuss von 7.693,66€ angesammelt. Für die Zukunft wird dies vermieden, indem das Kopiergeld auf 3,50 pro Kind und Jahr reduziert wurde (gültig für das kommende Schuljahr). Die Verwendung des angesammelten Geldes soll im Schulvorstand beschlossen werden, der Schulelternrat soll hierfür Vorschläge machen. Es kam die Frage auf, ob es von Seiten ehemaliger Eltern einen Anspruch auf Rückerstattung gibt. Nach Aussage von Herr Lietz ist das zwar theoretisch möglich aber schwierig.

Folgende Vorschläge wurden vorgestellt:

- x Beamer für weitere Klassenräume,
- x Sitzgruppe für Draußen
- x Zirkusprojekt
- x Bücherei
- x Sportanlage
- x Brennofen

Diese und weitere Vorschläge sollen in die Klassen getragen werden. Die Klasse 3b hat bereits darüber gesprochen und sich dafür ausgesprochen, die Kopierpauschale auszusetzen, bis das Geld aufgebraucht ist. Der Tenor im Schulelternrat ging eher dahin, das Geld nachhaltig einzusetzen und etwas dafür anzuschaffen, was den Kindern und damit letztendlich den Eltern direkt spürbar zugute kommt.

TOP 4: Termine

- > Bis zum 04.09. 2013 müssen die neuen Elternvertreter gewählt werden.
- > Die Sitzungen des SER finden im nächsten Schuljahr am 19.09.; 09.01.; 29.04. und dem 30.06. statt. Die Termine wurden bewußt an jeweils unterschiedlichen Wochentagen gesetzt.
- > Am 06.09.2013 findet ein gemeinsames Grillen des SER statt.

TOP 5: Verschiedenes

- > Thema Klopapier

auf den Schülertoiletten befindet sich kein Klopapier, da es in der Vergangenheit immer wieder Unfug auf den Toiletten gegeben hat. In den meisten Klassen wird das Toilettenpapier im Klassenraum gelagert, um die Kontrolle darüber zu erhöhen. Leider gibt es hierfür aber offensichtlich keine einheitliche Regelung mehr, was dazu geführt hat, dass einige Eltern ihren Kindern Toilettenpapier mit in die Schule geben. Herr Lietz verspricht in der nächsten Dienstbesprechung eine neue gemeinsame und verbindliche Regelung zu finden.

- > Aus der Elternschaft kommt die Idee einer Galerie vergangener Klassenfotos. Die Resonanz im SER war diesbezüglich verhalten. Wir wollen lieber Aktuelles an den Wänden sehen. Herr Lietz wird die Idee aber in die Lehrerschaft tragen.
- > Aus der Klasse 3b kam die Frage auf, warum das Anti-Aggressions-Training schon seit Jahren vom Gleichen angeboten wird. Herr Lietz ist offen für neue Vorschläge.
- > Ebenfalls aus der 3b wurde nachgefragt, wie es zur Auswahl des Trommlers für die Projekttag kam. Er wurde von Frau Bornemann nach vorherigem Kennenlernen auf einer Fortbildung ausgewählt. Die Rückmeldung von den SchülerInnen und aus dem SER war durchgängig sehr positiv.